

Wir

in



CDU

AW!



KREISVERBAND AHRWEILER

AUSGABE 4 - NOVEMBER 2011

CDU-BÜRGERBÜRO ZIEHT UM!

Neues Domizil in der Bossardstraße 3

Das CDU-Bürgerbüro zieht zum 1. November 2011 um. Nach einigen Jahrzehnten in der Wilhelmstr. 4 finden CDU-Kreisverband Ahrweiler und CDU-Kreistagsfraktion sowie die Wahlkreisbüros der CDU-Bundestagsabgeordneten Mechthild Heil und der beiden CDU-Landtagsabgeordneten Guido Ernst und Horst Gies ein neues Domizil in der Bossardstraße 3 („Geschier-Hof“/Netto/General-Anzeiger) in Ahrweiler. Kaum 50 Meter Luftlinie vom alten Büro bleiben wir in Sichtweite des Niedertors, finden aber besser zugeschnittene Räume sowie eine weitaus bessere „Sichtbarkeit“ für die Öffentlichkeit vor. Besuchen Sie uns doch in den nächsten Wochen einmal in unserem neuem Büro zu einer Tasse Kaffee in der Bossardstr. 3, 1. OG (über



der Postagentur), 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler! **Unsere Telefon und Telefaxverbindungen ändern sich nicht!**

CDU-KREISPARTEITAG AM 16. NOVEMBER

Neuwahlen stehen im Mittelpunkt



„Tritt nach fast zehn Jahren im Amt nicht mehr als CDU-Kreisvorsitzender an: Guido Ernst MdL“

CDU-Kreisparteitag Ahrweiler findet am Mittwoch, 16. November 2011, 19 Uhr, im Weinbauverein Dernau statt. Für die 170 Delegierten aus den acht Gebietskörperschaften stehen vor allem die Neuwahlen zum CDU-Kreisvorstand im Mittelpunkt des Interesses. Mit dem CDU-Kreisvorsitzenden Guido Ernst und seinen Stellvertretern Karl-Heinz Sundheimer und Walter Wirz stehen drei langjähri-

gen Führungspersonlichkeiten im CDU-Kreisverband nicht mehr für diese Positionen zur Verfügung.

Interessierte CDU-Mitglieder können als Gäste gerne am CDU-Kreisparteitag teilnehmen. Für unsere Planungen bitten wir um Anmeldung unter Telefon (02641) 50 80 oder Email verena.ockenfels@cdu-aw.de

MECHTHILD HEIL UND HORST GIES BEI BROGSITTER

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Mechtild Heil und der CDU-Landtagsabgeordnete Horst Gies besuchten jetzt den renommierten Weinbaubetrieb Brogsitter's, der seine Firmenzentrale seit etwa zwei Jahrzehnten im Gewerbegebiet Grafenschaft-Gelsdorf hat.

Zurzeit steht wieder eine bauliche Erweiterung an, die Chef Hans-Joachim Brogsitter den Gästen, darunter auch der Grafschafter CDU-Vorsitzende Michael Schneider, erläuterte.



CDU-VORSTANDSNEUWAHL GRAFSCHAFT: MICHAEL SCHNEIDER BLEIBT VORSITZENDER



Die diesjährigen Mitgliederversammlung der CDU-Grafschaft stand vor allem im Zeichen der Neuwahlen zum Vorstand. Im gerade erst eröffneten „Haus des Dorfes“ in Leimersdorf stellte sich Michael Schneider, seit 1997 Vorsitzender der Grafschafter Christdemokraten, zur Wiederwahl und wurde von den Mitgliedern einstimmig in seinem Amt bestätigt. Stellvertreter bleibt Peter Höver aus Holzweiler. Als weitere stellvertretende Vorsitzende wurde Nicole Kraheck

aus Lantershofen neu in den Vorstand gewählt. Kassierer bleibt Hans-Alfons Klodner aus Ringen, neuer Schriftführer ist Günther Armbruster aus Leimersdorf. Komplettiert wird der Vorstand von zehn Beisitzern: Josef Braun (Nierendorf), Klaus Dücker (Lantershofen), Martin Efferz (Lantershofen), Nick Falkner (Ringen), Andreas Fuchs (Bölingen), Rose-Marie Jahn (Bölingen), Rainer Kratz (Bengen), Dieter Seiwert (Lantershofen) und Bruno Zimmermann (Esch).

AHRSTEIGWANDERUNG DER CDU-ADENAU

Der CDU-Gemeindeverband Adenau hatte zu einer Ahrsteigwanderung von Insul über Sierscheid nach Dümpelfeld eingeladen. Die Organisation und Führung hatte der Ortsverband Dümpelfeld/Schuld mit dem Vorsitzenden Ulrich Zimmermann übernommen. Bei herrlichem Wetter trafen sich zahlreiche Mitglieder und weitere interessierte Gäste am

alten Sportplatz in Insul, wo nach der Begrüßung durch den Gemeindeverbandsvorsitzenden Michael Korden die Tour entlang der Ahr startete. Revierförster und Parteifreund Olaf Oldenburg begleitete die Gruppe und machte die traditionelle Mitgliederwanderung mit seinen fachkundigen Hinweisen zu einem Natur- und Walderlebnis.



CDU KRIPP: DETLEF LEMPIO BLEIBT VORSITZENDER

Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Kripp am 23.09.2011 ist Detlef Lempio als Vorsitzender einstimmig bestätigt worden.

In seinem Bericht der politischen Arbeit der vergangenen Monate betonte Lempio insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen im Ortsbeirat. Konstruktiv und zielgerichtet stelle sich der Dialog trotz teilweise unterschiedlicher Ausgangspositionen im Ergebnis für Kripp positiv dar. Dabei wurden im Verlauf des Jahres ver-

schiedene Projekte erfolgreich umgesetzt: Der Fahrradständer an der Rheinfähre wurde auf die doppelte Kapazität erweitert, in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Bürgerverein, der hier maßgeblich tätig war, hat Kripp nun an verschiedenen Stellen Infotafeln erhalten. Der Fahrradweg am Rheinufer wird wohl noch in diesem Jahr einer Umbaumaßnahme unterzogen, so dass im nächsten Jahr zu Beginn der Radsaison die Verkehrssituation für alle Teilnehmer entschärft sein wird.

Guido Ernst, Landtagsabgeordneter und CDU-Kreisvorsitzender gab den Mitgliedern einen ausführlichen Bericht aus Mainz. Insbesondere das Thema Unterrichtsausfall betonte Ernst und bat die Mitglieder um Mithilfe. „Wir müssen wissen, wann und wo Unterrichtsausfall stattfindet, nur dann können wir dem entgegenwirken!“ Alle Eltern sollten hier wachsam und im Sinne ihrer Kinder von der Politik konsequentes Handeln fordern. Die Bildung unserer Kinder ist unsere Zukunft.



WINDRÄDER IN WEIBERN: KRAFTVOLL UND UMWELTSCHONEND!

Die CDU Brohltal mit Ihrem Vorsitzenden Tino Hackenbruch besuchte gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Kreistag, Karl-Heinz Sundheimer, Landrat Dr. Jürgen Pföhler und Ortsbürgermeister Peter-Josef Schmitz die Windräder auf den Eifelhöhen in Weibern. Rainer Ockenfeld, der Betriebsleiter des Windparks in Weibern/Rieden, brachte es auf den Punkt. „Die Windräder hier am Standort sind kraftvoll und umweltschonend“.

Dies nicht nur, weil die jetzt vorhandenen 17 Windkraftanlagen in dem Gebiet der Gemeinden Weibern und Rieden keine Abgase verursachen, sondern auch den naturgemäß stark vorhandenen Eifelwind auf den Höhen von Weibern „mit einer planerisch besten Ausrichtung ausnutzen“, so Ockenfeld weiter. Die bislang höchste Anlage in Weibern misst 145 Meter bis zur Rotorspitze und hat

einen Rotordurchmesser von bis zu 90 Metern. Diese Anlage kann 2,5 Megawatt bereitstellen und damit Strom für rund 1000 Haushalte produzieren.

Bei der Planung sei es auch wichtig, die „Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. So habe die CDU Weibern bereits bei den ersten Überlegungen für einen Windpark in Weibern mit einer Fotomontage die Auswirkungen auf die Optik des Ortes medial dargestellt“, so Karl Gundert, als stellv. Ortsvorsitzender der CDU Weibern, der aber gemeinsam mit Bürgermeister Schmitz nochmals die „einstimmig gefassten Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderates parteiübergreifend hervorhob“.

„Die Windenergie rund um Weibern birgt Potenzial für die Region. Für uns als CDU ist es dabei enorm wichtig, den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien so zu steuern,

dass die Akzeptanz durch die Menschen vor Ort gegeben ist“, so Tino Hackenbruch.

Denn was sich die CDU und die Koalition auf Bundesebene vorgenommen hat, nämlich eine Wende in der Energiepolitik herbeizuführen, ist mitunter auch politische Gestaltungsaufgabe der Kommunen.

„Mit den Windkraftanlagen nimmt Weibern eine Schlüsselrolle bei der Energiewende im Kreis Ahrweiler ein. Der Landkreis hat bereits vor Jahren beispielsweise mit der Gründung der Solarstrom Ahrweiler GmbH entsprechende Punkte bei der Energiewende eingeleitet“, sagte Landrat Dr. Jürgen Pföhler beim Besuch in Weibern.

Der Vorstand und die Fraktion der CDU-Brohltal hat sich beim Besuch der Windräder in Weibern ein Bild davon machen können, wie landesbauliche Planung und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

CDU-KREISTAGSFRAKTION : INITIATIVEN ZUR NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

Die CDU-Kreistagsfraktion Ahrweiler hat jetzt für die Sitzung des Kreistags am kommenden Freitag beantragt, die Förderrichtlinien „Ländlicher Raum“ um Förderaspekte „erneuerbare Energien“ zu erweitern. „Vor dem Hintergrund des Zielbeschlusses des Kreistags vom Juni diesen Jahres, den Landkreis Ahrweiler bis 2030 zu einer 100-Prozent-Erneuerbare-Energien-Region zu machen, wollen wir eine erste Initiative dazu

ergreifen,“ erläutert der Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Karl-Heinz Sundheimer. Das von den Christdemokraten im Jahr 2007 initiierte Förderprogramm „Ländlicher Raum“ soll daher entsprechend erweitert werden. Dem ländlichen Raum kommt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und dem Ausbau der erneuerbaren Energien im Rahmen der Umsetzung der Energiewende zu, so die CDU. Ziel ist es hier, bis zum Jahr 2030 den

Strombedarf im Kreis Ahrweiler bilanziell zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen zu erzeugen. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, neben der Vorbildrolle der öffentlichen Maßnahmenträger einen Anreiz für weitere Akteure zu schaffen, dazu einen Beitrag zu leisten. Daher soll die Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen sowie das enorme Potential der Energieeffizienz unterstützt werden.

CDU OBERWINTER: VOLKSLIEDER UND GUTE STIMMUNG

In stimmungsvoller Atmosphäre feierte der CDU-Ortsverband Oberwinter-Rolandswerth-Unkelbach sein diesjähriges Sommerfest im Bandorfer Gemeinschaftshaus. Für eine besondere Stimmung sorgten die „Bandorfer Mundharmonika Freunde“, die das ein oder andere bekannte Volkslied mit den Anwesenden anstimmten. Im Anschluss klang das Fest gesellig bei Köstlichkeiten und dem ein oder anderen guten Tropfen aus. So konnte der Vorsitzende Werner Jung alle zufrieden in die letzten Sommertage entlassen. Sein besonderer Dank ging dabei an alle Helfer und Beteiligten.



CDU-KALENBORN SAGT DANKE

Karl-Josef Zimmermann ist mit seinem Hotel und Restaurant Kalenborner Höhe nicht nur eine feste Institution in der Ortsgemeinde, sondern auch seit 37 Jahren CDU Mitglied im Ortsverband Kalenborn.

Keine Veranstaltung des CDU Ortsverbandes

muss ohne seine Hilfe auskommen, steht er doch immer mit Rat und Tat zur Seite und sollte er einmal aus betrieblichen Gründen verhindert sein, wird der Ortsverband mit Speisen und Getränken bestens versorgt.

So auch in diesem Jahr, wo er das traditionelle

JOHANN PETER JOSTEN VERSTORBEN

Johann Peter Josten, langjähriger CDU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Ahrweiler, ist tot. Er verstarb jetzt 96jährig in seiner Heimatstadt Oberwesel. Der CDU-Kreisvorsitzende Guido Ernst MdL würdigt die politische Lebensleistung des Verstorbenen als großen Beitrag zur Entwicklung der demokratischen Kultur nach dem Krieg. Vielen Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Ahrweiler ist der CDU-Politiker noch bestens in Erinnerung. Von 1957 bis 1980 vertrat Josten als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Ahrweiler im Deutschen Bundestag. Er war aber auch einer der Gründerväter der neuen Demokratie in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg; 1946 gehörte er zu den Männern der ersten Stunde bei der CDU.

Vatertagsfest an der Grill- und Wanderhütte nicht nur tatkräftig, sondern auch mit einer großzügigen Spende unterstützte. Dies nahm die CDU Vorsitzende Sabine Hecker zum Anlass, sich im Namen aller CDU Mitglieder einmal mehr bei Herrn Zimmermann zu bedanken.

MITTELSTÄNDLER DER CDU BESUCHTEN WEINGUT IN RECH



Kurz vor Beginn der diesjährigen Traubenlese im Ahrtal hatte die MIT Kreis Ahrweiler (Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU) zu einer Besichtigung des überregional bekannten Weingutes Jean Stodden in Rech eingeladen. Gerd Stodden, Inhaber des dem Verband der Prädikatsweingüter angehörenden Betriebes,

erklärte zunächst die Grundlagen des Weinanbaus, die Bedeutung der Böden und der einzelnen Lagen. Gerade hier liegt nach Stodden der große Unterschied der Prädikatsweingüter zu Winzergenossenschaften. Für ihn gibt es weder Spätlese noch Auslese, Öchsle-Grade sind nicht so wichtig, entscheidend für einen guten Wein ist ein guter Boden in einer sonnenreichen Lage. Das Alter der Rebstöcke spielt höchstens für die Menge eine Rolle, nicht aber für die Qualität. Nach so viel Theorie durfte die Praxis natürlich nicht fehlen: die anschließende Weinprobe im Hause Jean Stodden war für alle Teilnehmer ein unvergesslicher Genuss.

KREISVERBAND SENIOREN UNION

Im Juli 2011 sprach der seinerzeit neugewählte Landtagsabgeordnete Horst Gies zu und mit dem SU-Stadtverband über seine ersten Eindrücke in Mainz. Im August 2011 überreichte die Justizstaatssekretärin Beate Reich in einer Feierstunde die Verdienstmedaille mit Urkunde des Ministerpräsidenten Kurt Beck mit Laudatio an Olaf Petersen. Im September 2011 besuchte eine Gruppe der Kreis-SU die Bundesgartenschau in Koblenz – mit einer Gondelfahrt über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein. Im Oktober 2011 wurde Viktor Ziegler, Bad Breisig, in Dieblich/Mosel zum Beisitzer des SU-Bezirksvorstandes Koblenz-Montabaur gewählt.

Im November 2011 wird der Stadtbürgermeister Guido Orten zum SU-Stadtverband über das Thema „Sicherheit in der Stadt“ sprechen. Ferner findet ebenfalls im November die Hauptversammlung der Kreis-SU mit Neuwahl des Kreisvorstandes statt; teilnehmen wird Frau Mechthild Heil (MdB), welche einen „Bericht aus Berlin“ vortragen wird.

TERMINKALENDER

Fr., 04.11.2011, 17:00 Uhr, CDU-Landesparteitag in Bingen

So., 13.11.2011, ab 9.00 Uhr, CDU-Fahrsicherheitstraining in Lantershofen

Mo./Di., 14./15.11.2011, CDU-Bundesparteitag in Leipzig

Mi., 16.11.2011, nachmittags, Mitgliederversammlung der Senioren-Union Kreis Ahrweiler

Mi., 16.11.2011, 19:00 Uhr, Saal Weinbauverein Dernau, CDU-Kreisparteitag Ahrweiler

„Wir in AW“

ist die Mitgliederzeitung des
CDU-Kreisverbandes Ahrweiler

Wilhelmstraße 4
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (02641) 50 80, Telefax (02641) 3 16 71
E-Mail: wir-in-aw@cd-aw.de

Redaktion: Michael Schneider
Layout & Satz: FingoMedia, Grafschaft
www.fingomedia.de
Druck und Versand: UBG Rheinbach



CDU